

## AUFGABE 1

Sie hören drei Ausschnitte aus Hörtexten. Sie beziehen sich auf unterschiedliche Begriffe (A-E). Sie hören jeden Ausschnitt nur einmal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören an. Zwei Begriffe bleiben übrig.

A. Zeitschrift

B. Ausstellung

C. Schmuck

D. Accessoires

E. Buch

1.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

## AUFGABE 2

Sie hören ein Radiointerview mit Hans. Hans ist Schüler des Goethe-Gymnasiums in Berlin und hilft seit einem Jahr der „1-Euro-Schule“ in Äthiopien. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Lesen Sie jetzt die Aussagen 4-7. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

4. Die Idee für die „1-Euro-Schule“ hatte zuerst ...

A  eine Schülerzeitung.

B  ein Äthiopier.

C  ein Deutscher zusammen mit einem Äthiopier.

5. Die Schüler der „1-Euro-Schule“ ...

A  essen in der Schule Mais, Mehl, Milch und Gemüse.

B  kommen mit dem Bus zur Schule.

C  haben viele Geschwister.

6. Nach der Schule ...

A  helfen die Kinder ihren Eltern.

B  machen die Kinder sofort ihre Hausaufgaben.

C  schlafen die Kinder ein wenig.

7. Die Schule braucht das Geld, damit ...

A  sie ein Einkaufszentrum bauen kann.

B  mehr Schüler die Schule besuchen können.

C  es bald eine Kantine gibt.



### AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text nur einmal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

8. Beim folgenden Text handelt es sich um ...

- A  einen Vortrag.
- B  eine Partnervermittlung.
- C  Nachrichten.

9. Beim folgenden Text handelt es sich um ...

- A  ein Kochrezept.
- B  eine ärztliche Diagnose.
- C  einen Diätplan.

### AUFGABE 4

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

A. Jemand lehnt etwas ab.

B. Jemand gibt einen Rat.

C. Jemand stimmt zu.

10. A  B  C

11. A  B  C

### AUFGABE 5

Sie hören jetzt ein Interview zum Thema „Virtuelles Wasser“. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Lesen Sie jetzt die Aussagen 12-15. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

12. „Virtuelles Wasser“ ist die Gesamtmenge an Wasser, die ...

- A  ausschließlich in der Industrie gebraucht wird.
- B  man täglich verbraucht.
- C  bei der Produktion einer industriellen oder landwirtschaftlichen Ware notwendig ist.

13. John Anthony Allan ...

- A  erfand den Begriff „Virtuelles Wasser“.
- B  entdeckte in Stockholm „Virtuelles Wasser“.
- C  arbeitete als Wasserexperte an einem Institut in Stockholm.

14. „Virtuelles Wasser“ kann der Konsument ...

- A  leicht erkennen.
- B  sehen.
- C  sich nur vorstellen.

15. Das Exportieren von landwirtschaftlichen Produkten ...

- A  ist für Länder mit Wasserknappheit eine Lösung für das Wasserproblem.
- B  kann in Ländern mit Wasserproblemen zu noch größeren Wasserproblemen führen.
- C  wird höchstwahrscheinlich überall zur Wüstenbildung führen.

## AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Wo befinden sich die Personen?  
Ergänzen Sie nur ein Wort.

16.	Auf der _____.
17.	In der _____.
18.	Auf dem _____.
19.	Im _____.
20.	Auf der _____.

## AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Antworten Sie auf die Fragen.  
Ergänzen Sie nur ein Wort.

21.	Woran nimmt Frau Meyer teil?	An einem _____.
22.	Was hat Manuel Andrack geschrieben?	Ein _____.
23.	Woran können die Zuschauer teilnehmen?	An einem _____.
24.	An wen wendet sich das Programm?	An _____.
25.	An wen wendet sich die Nachricht?	An _____ von Kreditkarten.